

# Wochenblatt

für Pulsnik,  
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:  
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:

1. Illustriertes Sonntagsblatt (wöchentlich);
2. Landwirtschaftliche Beilage (monatlich).

Abonnementspreis:  
Bierteljährl. 1 R. 25 Pf.  
Auf Wunsch unentgeltliche Zusendung.

Amts-



Blatt

des Königl. Amtsgerichts

und des Stadtrathes

zu  
Pulsnik.

Inserate  
sind bis Dienstag und Freitag  
vorm. 9 Uhr aufzugeben.  
Preis für die einpaltige Cor-  
puszeile (oder deren Raum)  
10 Pfennige.

Geschäftsstellen:  
Buchdruckerei von A. Rabst,  
Königsbrück, C. S. Krausche,  
Ramenz, Carl Daberkow, Greif-  
röhrsdorf.  
Annoncen-Bureau von Haas-  
stein & Vogler, Invalidenbank.  
Rudolph Hoffe und G. L.  
Daube & Comp.

Druck und Verlag von E. V. Förster's Erben  
in Pulsnik.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein  
in Pulsnik.

Mittwoch.

Nr. 15.

19. Februar 1896.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Tischlermeisters Friedrich Gustav Neimann in Pulsnik wird heute am 14. Februar 1896, Nachmittags 1/2 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.  
Der Rechtsanwalt Herr Hermann Schubert von Pulsnik wird zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum 16. März 1896 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 5. März 1896, Vormittags 10 Uhr,

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 24. März 1896, Vormittags 10 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. März 1896 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Pulsnik.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber Aktuar Hofmann.

## Bekanntmachung,

Geflügel-Ausstellung betr.

### Verloofungs-Plan

des Geflügelzüchtervereins für Pulsnik M. S., Lichtenberg und Umgegend  
zu der am 23. März 1896 im Schützenhause zu Pulsnik stattfindenden Verloofung von Geflügel und Kaninchen.

A. Einnahme.	
800 M. — S.	für 1600 Stück Loose, à 50 S.
800 M. — S.	Sa.
B. Ausgabe.	
600 M. — S.	für 102 Stück angekaufte Gewinne.
80 " — "	Vertrieb der Loose.
80 " — "	Stempelsteuer.
40 " — "	Druck der Loose, Annoncen und Porto.
800 M. — S.	Sa.
Vergleichung.	
Einnahme	800 M. — S.
Ausgabe	800 " — "

C. Gewinn-Plan.	
1 Gewinn zu 20 M. — S.	= 20 M. — S.
2 " " 16 " — "	= 32 " — "
4 " " 15 " — "	= 60 " — "
7 " " 12 " — "	= 84 " — "
6 " " 10 " — "	= 60 " — "
8 " " 9 " — "	= 72 " — "
6 " " 5 " — "	= 30 " — "
38 " " 4 " — "	= 152 " — "
30 " " 3 " — "	= 90 " — "
102 Gewinne.	Sa.: 600 M. — S.

Georg Borsdorf in Pulsnik,

Vorsitzender des Geflügelzüchtervereins für Pulsnik M. S. und Umgegend.

Der vorerwähnte Verloofungsplan wird hiermit genehmigt.  
Pulsnik, am 14. Februar 1896.

Der Stadtrath.  
Schubert, Brgrmstr.

## Bekanntmachung,

die Errichtung einer Elektrizitätsanlage betreffend.

Um eine Unterlage über die zu erwartende Beteiligung an einer für hiesige Stadt zu errichtende Elektrizitätsanlage zu gewinnen, wird in den nächsten Tagen den hiesigen Fabrikanten, Hausbesitzern, Gewerbetreibenden und Haushaltungsvorständen durch eine Umfrage und Einzeichnung in eine Ihnen vorzulegende Liste Gelegenheit gegeben werden, sich über die Zahl der Lampen zu erklären, auf welche sie reflectiren.

Es ist anzunehmen, daß eine Flamme stündlich 15 bis 20 Pfennige kostet.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche für ihren Betrieb einen electrischen Motor einzurichten beabsichtigen, wollen dies in der in der Liste dafür bestimmten Rubrik besonders einzeichnen.

Die eingetragenen Erklärungen werden zunächst nur als vorläufige betrachtet und gelten noch nicht als rechtsverbindlich.

Pulsnik, am 18. Februar 1896.

Der Stadtrath.  
Schubert, Brgrmstr.

## Das Musterungsgegeschäft und das Zurückstellungsverfahren im Aushebungsbezirk Ramenz betr.

Die diesjährige Musterung findet statt:

Montag, den 2. März cr., von früh 1/2 8 Uhr an im Schiekhause zu Pulsnik

für die Ortschaften Böhmischo-Bollung, Bretzig, Friedersdorf mit Thiemendorf, Großnaundorf, Hauswalde, Kleindittmannsdorf, Lichtenberg, Mittelbach, Niederlichtenau, Niedersteina;

Dienstag, den 3. März cr., von früh 1/2 8 Uhr an daselbst

für die Ortschaft Großröhrsdorf;

Donnerstag, den 5. März cr., von früh 1/2 8 Uhr an ebendasselbst

für die Ortschaften Oberlichtenau, Obersteina, Dhorn, Stadt Pulsnik, Pulsnik M/S. und Weißbach bei Pulsnik;

Freitag, den 6. März cr., von früh 1/2 9 Uhr im Schiekhause zu Königsbrück

für die Stadt Königsbrück, und die Ortschaften des Amtsgerichtsbezirkes Königsbrück, Bohra bis mit Kralau;

Sonnabend, den 7. März cr., von früh 1/2 9 Uhr an ebendasselbst

für die Ortschaften Lausnitz bis mit Hochau;

Montag, den 9. März cr., von früh 1/2 8 Uhr an im Schiekhause zu Ramenz

für die Stadt Elstra und die Ortschaften des Amtsgerichtsbezirkes Ramenz mit den Anfangsbuchstaben A bis mit R (Auskowitz bis mit Kleinböhmen);

Dienstag, den 10. März cr., von früh 1/2 8 Uhr an ebendasselbst

für die Ortschaften des Amtsgerichtsbezirkes Ramenz mit den Anfangsbuchstaben R bis mit Z (Kriepitz bis mit Zschornau);

Mittwoch, den 11. März cr., von früh 1/2 8 Uhr an ebendasselbst

für die Stadt Ramenz.

Es folgt hierauf

Donnerstag, den 12. März cr., von Vormittags 9 Uhr an im Schiekhause zu Ramenz

die Loosung

für sämtliche im Jahre 1876 geborene Militärpflichtige aus dem ganzen Aushebungsbezirke.